

01.03.2022 - 00:33 Uhr

Abbau von 5 Missverständnissen zur Beschleunigung der grünen Entwicklung

Barcelona, Spanien (ots/PRNewswire) -

Huawei veranstaltete sein Day0 Forum „Lighting up the Future“ als Teil der Vorbereitung auf den MWC22 Barcelona. Dr. Philip Song, Chief Marketing Officer von Huawei Carrier, hielt auf dem Forum eine Grundsatzrede mit dem Titel „Five Misconceptions of Green Development“. Er sagte: „Grüne Entwicklung ist ein Schlagwort. Genau wie die Entwicklung von Newtons klassischer Mechanik bis zu Einsteins Relativitätstheorie wird auch ihre Entwicklung von einer Spirale zwischen Irrtümern und Wahrheiten geprägt sein. Wir müssen diese fünf falschen Vorstellungen so schnell wie möglich überwinden, um die grüne Entwicklung der IKT-Branche zu beschleunigen.“

Missverständnis 1: Die IKT-Industrie trägt zum Anstieg der Kohlenstoffemissionen bei. Laut dem SMARTer2030-Bericht des GeSI wird die IKT-Branche bis 2030 voraussichtlich nur 1,97 % der weltweiten Kohlenstoffemissionen verursachen. Noch wichtiger ist jedoch, dass andere Industriezweige ihre eigenen Kohlenstoffemissionen durch den Einsatz von IKT-Technologien um 20 % senken dürften, was insgesamt dem Zehnfachen der Kohlenstoffemissionen der IKT-Industrie selbst entspricht. Diese sekundären Einsparungen werden als Kohlenstoff-Handabdruck bezeichnet. Aufgrund der Größe dieses Kohlenstoffabdrucks gewinnt die IKT-Infrastruktur in vielen nationalen Strategien zunehmend an Bedeutung. Huawei selbst sagt voraus, dass bis 2030 weltweit 1 YB an Daten in der Cloud gespeichert sein werden. Das bedeutet, dass jedes Jahr 150 Millionen Tonnen Kohlenstoffemissionen eingespart werden können, wenn die derzeitige Infrastruktur mit umweltfreundlicheren, rein optischen Übertragungstechnologien ausgestattet wird. Diese Einsparungen entsprächen der Pflanzung von 200 Millionen Bäumen - eine Menge, die ganz Europa mit Wald bedecken würde.

Missverständnis 2: Der Schwerpunkt liegt zu sehr auf den Emissionen der Lieferkette, die als größte Ursache für die Kohlenstoffemissionen von Netzausrüstungen angesehen werden. Wie Dr. Song in seinem Vortrag beschrieb, werden bei Betrachtung des gesamten Lebenszyklus von Netzwerkausrüstungen nur 2 % der Kohlenstoffemissionen während der Herstellung erzeugt, während 80-95 % während der Nutzung anfallen. Dr. Song schlug daher vor, dass der Schlüssel zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen der IKT-Branche in der Einführung innovativer Technologien zur Verbesserung der Energieeffizienz liegt.

Missverständnis 3: Bei der grünen Entwicklung geht es nur um grüne Energie. Während die Entwicklung von Solar- und Windenergie für die grüne Entwicklung in der IKT-Branche wichtig ist, können durch die systematische Verbesserung der Energieeffizienz von Telekommunikationsnetzen enorme Gewinne erzielt werden. Zu diesem Zweck hat Huawei auf diesem Gipfel eine dreistufige grüne Lösung zur systematischen Verbesserung der Netzwerk-Energieeffizienz durch „Green Site, Green Network und Green Operation“ vorgestellt, die Betreibern hilft, „Mehr Bits, weniger Watt“ zu erreichen.

Missverständnis 4: Die Energieeffizienz des Netzes ist gleich der Summe der Energieeffizienz der Telekommunikationsgeräte. Die Bewertung der Energieeffizienz einer einzelnen Gerätebox reicht nicht aus, um umfassende, szenariobasierte Planungs- und Bauentscheidungen zu treffen. Huawei empfahl, ein einheitliches, standardisiertes Indikatorensystem (NCI) zu entwickeln, um durch die Messung der Energieeffizienzindikatoren der Hauptkommunikationsgeräte, der Hilfsgeräte am Standort, der Transportnetze und der Datenzentren eine genaue Bewertung und Formulierung von Energiesparstrategien für ganze Netze zu ermöglichen.

Missverständnis 5: Energieeinsparungen sollten keine Auswirkungen auf die Leistungsindikatoren des Netzes haben. Die Wahrheit ist, dass es einen Kompromiss zwischen Energiesparfunktionen und einigen Netzindikatoren gibt. Energiesparfunktionen können jedoch auf Kosten der Spitzenlasten und einiger anderer Indikatoren angenommen werden, ohne jedoch die tatsächliche Nutzererfahrung zu beeinträchtigen. In Deutschland wurde in Einkaufszentren eine intelligente Lösung zur Abschaltung um Mitternacht eingeführt. Obwohl es die Spitzenraten leicht senkt, reduziert es den Energieverbrauch der Einkaufszentren um 10 %, ohne die Benutzerfreundlichkeit zu beeinträchtigen.

In seinen abschließenden Bemerkungen machte Dr. Song fünf Vorschläge für eine grüne Entwicklung in der IKT-Branche: „Erstens sollten wir die IKT-Industrie energisch ausbauen, um eine grüne Entwicklung in anderen Branchen zu ermöglichen. Zweitens müssen wir den Kohlenstoffemissionen der IKT-Infrastruktur während der Nutzung und nicht nur während der Herstellung mehr Aufmerksamkeit schenken. Drittens wird die systematische Lösung ‚Green Site, Green Network, and Green Operation‘ den Netzbetreibern helfen, die Netzkapazität kontinuierlich zu verbessern und den Stromverbrauch pro Bit zu senken, um ‚Mehr Bits, weniger Watt‘ zu erreichen. Viertens müssen wir ein einheitliches System von Energieeffizienzindikatoren festlegen, um die Hauptprobleme des Energieverbrauchs zu ermitteln. Fünftens, die Wattleistung hängt von der Erfahrung der Nutzer ab.“

MWC22 Barcelona wird vom 28. Februar bis zum 3. März in Barcelona, Spanien, stattfinden. Huawei wird seine Produkte und Lösungen am Stand 1H50 in der Halle 1 der Fira Gran Via vorstellen. Gemeinsam mit internationalen Betreibern, Branchenexperten und Meinungsführern werden wir uns mit Themen wie Branchentrends, GUIDE to the Future und grüner Entwicklung beschäftigen, um die Zukunft digitaler Netze zu erörtern. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte folgende Website:

<https://carrier.huawei.com/en/events/mwc2022>.

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/1754986/PhillipSongPhoto.jpg>

Pressekontakt:

Yirou Zhou,
+86-13603024680,
zhouyirou@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100885727> abgerufen werden.